

Ehrenkodex

der Führungs-Akademie des DOSB e.V.



Für interne bzw. externe Dozierende und Referierende sowie Mitarbeitende an der Führungs-Akademie des DOSB e.V.

Einleitung

Die Führungs-Akademie (FA) legt Wert darauf, dass alle Veranstaltungen durch einen respektvollen Umgang miteinander und eine diskriminierungsfreie Gesprächsatmosphäre geprägt sind.

Alle Teilnehmenden, Mitarbeitenden und insbesondere die Referierenden und Dozierenden sind verantwortlich dafür, die Voraussetzungen für offene und konstruktive Diskussionen gemeinsam zu erschaffen. Belästigung oder Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, körperlicher Beeinträchtigung, Alter, kultureller Herkunft, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung gehören nicht zu einer Veranstaltungskultur an der Führungs-Akademie und werden nicht toleriert.

Als Belästigung oder Diskriminierung gelten zum Beispiel:

- anzügliche Witze, sexistische Äußerungen über Aussehen, Verhalten und Privatleben oder unangemessener Körperkontakt,
- Kommentare, die von abschätziger Stereotypisierung Gebrauch machen und auf die Diskriminierung gesellschaftlicher Gruppen abzielen (zum Beispiel rassistische, sexistische oder homophobe Äußerungen),
- Bemerkungen, die beleidigend, verletzend oder einschüchternd sind.

Diese Regeln sind für alle Beteiligten – also für Teilnehmende, Referierende, Dozierende und das Organisationsteam – verbindlich.

Teilnehmende, die gegen den Ehrenkodex verstoßen, können (abhängig von der Einschätzung der Veranstaltungsleitung) von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

In einem Evaluationsbogen haben alle Beteiligten die Möglichkeit, unerwünschtes Verhalten – wie oben benannt – an die Ansprechperson der Führungs-Akademie zurückzumelden.

Wir möchten durch diese Vereinbarung zu einer angenehmen und wertschätzenden Gesprächskultur beitragen und wünschen allen eine produktive Zusammenarbeit.

Ehrenkodex

der Führungs-Akademie des DOSB e.V.



Für interne bzw. externe Dozierende und Referierende sowie Mitarbeitende an der Führungs-Akademie des DOSB e.V.

Ich bin mir darüber bewusst, dass ich als Mitarbeiter*in, Dozent*in oder Referent*in in meiner Funktion eine besondere Verantwortung habe.

Im Rahmen dieser Aufgaben:

- lebe ich einen offenen und wertschätzenden Umgang mit anderen und handele gegenüber anderen Menschen und der Natur mit Rücksicht und Respekt.
- passe ich mein Verhalten und meine Handlungen im Rahmen meiner Tätigkeiten an die unterschiedlichen, individuellen Empfindungen von Nähe und Distanz aller Menschen situativ an und respektiere persönliche Grenzen, Eigenarten und Besonderheiten.
- biete ich den mir anvertrauten und den sich mir anvertrauenden Personen volle Selbstbestimmungsmöglichkeiten sowie einen achtsamen, respektvollen Rahmen und setze in den Veranstaltungen, Seminaren oder Webinaren diesbezüglich situativ angemessene Methoden ein.
- achte ich das Recht meines Gegenübers auf (körperliche) Unversehrtheit und übe keinerlei Form von Gewalt – sei sie physischer, psychischer oder sexueller Natur – aus.
- weiß ich um die Möglichkeit, bei Unsicherheiten, Fragen und/oder Vorfällen im Spektrum von Grenzverletzungen, Diskriminierung und sexualisierter Gewalt eine Ansprechperson zu kontaktieren:
 - Sarah Vogel, Ansprechperson der Führungs-Akademie: safesport@fuehrungs-akademie.de / 0221 717997-39.
 - Nummer gegen Kummer: www.nummergegenkummer.de; Telefon: 116 111 (aus allen Netzen)
 - Hilfetelefon sexueller Missbrauch: www.nina-info.de; Telefon: 0800 - 22 55 530

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes. Ich reagiere angemessen, wenn im Rahmen meiner Tätigkeit an der Führungs-Akademie gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird und suche den Kontakt zur Ansprechperson.

Ort & Datum

Vorname, Name

Unterschrift

Quelle & Dank an: Hochschulsporteinrichtungen der Universitäten Göttingen & Lüneburg sowie an die Gleichstellungsbeauftragte der Uni München für Formulierungsvorschläge.